

Kommunikation im Recyclingwerk



Die Herausforderung

Die Wiederkehr Recycling AG ist der Spezialist für Hitech-Rückgewinnung von Metall und Kunststoff und macht dies im grossen Stil. Das zeigt sich eindrücklich im Hauptwerk Waltenschwil, wo sich drei kräftige Kräne gleich ganze Auto-wracks oder alte Heizöltanks krallen und scheinbar mühelos in den 3046 PS starken Schredder werfen. Alle paar Minuten steht der nächste Lastwagen mit Verwertbarem am Eingang, muss angemeldet, gewogen und entladen werden. Schon dieser Bereich fordert optische Kontrolle und klare bidirektionale Kommunikation. Aber nach dem Shredder wird es dann richtig komplex, bis das Recyclinggut nach mehreren, raffinierten Filterprozessen optimal für die Weiterverwertung aufgetrennt ist. Für die Kontrolle dieser Prozesse und der Arbeitssicherheit ist Videoüberwachung unabdingbar.

Die Lösung

Ein-, Ausgang und Fahrzeugwaage sind mit mehreren IP-Kameras und robusten Intercom-Sprechstellen von KOCH bestückt. So können Anlieferungen durch eine einzige Person im Dispositionsbüro registriert und dirigiert werden. Auch der Drehkreuz-Zugang für Fussgänger wird so kontrolliert.

Interne Kommunikation von KOCH

Bei Konzeption, Lieferung und Inbetriebnahme der videogestützten Kommunikation an Ein-, Ausgang und Waage konnte sich der Wiederkehr-Verantwortliche voll auf die Spezialisten von KOCH verlassen.

Wir danken der Firma Wiederkehr Recycling AG für ihr Vertrauen.



Robuste, wetter- und staubfeste Sprechstellen bei Ein-, Ausfahrt und Waage.



Auch zum Personenzugang besteht eine Audio- und Videoverbindung



Videogestützte und glasklare Sprachkommunikation mit Eingang und Waage



Die Videoaufzeichnungen der überwachten Zonen werden kurzzeitig gespeichert.

NeuroKom® IP

Für die Kommunikation zwischen Empfang und Anlieferern sind Audio- und Video-Sprechstellen aus dem spezialisierten Sortiment des Netzwerk-Systems NeuroKom® IP im Einsatz. Dieses System empfiehlt KOCH überall, wo schnelle Verständigung und störungssicherer Informationsaustausch stattfinden soll.

Bezeichnend für NeuroKom® IP ist dessen „neuronal“ Organisation ohne Zentrale. Die ganze Intelligenz der Anlage steckt in den direkt untereinander kommunizierenden Endgeräten. Ohne Zentrale existiert auch kein „single point of failure“, was die flexibel erweiterbare NeuroKom-Anlage extrem betriebssicher macht.

System-Merkmale

- keine Zentrale (no single point of failure)
- Stromversorgung PoE
- Open Duplex Sprachübertragung
- keine Kommunikationsengpässe, da gleichzeitige Verbindung aller Stellen möglich

Video-Überwachung

Von den Ein- und Ausgängen liefern Überwachungskameras scharfe Bilder auf den Monitor im Empfangsbüro. Zur Sicherheit werden diese Video-bilder aufgezeichnet und kurzzeitig aufbewahrt.

Das KOCH-Sortiment enthält auch geeignete Geräte für andere Spezialgebiete, z.B.: Schule, Transportbetriebe, Polizei, Gefängnis, Feuerwehr, Spital, Labor, Industrie, Gewerbe, u.v.m.

Wir beraten Sie gerne.

„Der Lieferant unserer Eingangsschranken hat uns KOCH schon vor über 10 Jahren als die Adresse für besondere Sprechanlagen empfohlen. Teile des damaligen Mehrdrahtsystems 95H sind heute noch klaglos im Einsatz. Auch bei Inbetriebnahme und Betreuung der aktuellen Netzwerklösung konnte und kann ich mit den sympathischen KOCH-Spezialisten rechnen.“

Patrik Schütz
Betriebselektriker

Wiederkehr Recycling AG, 5622 Waltenschwil
www.wierec.com

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000

info@kochag.ch
www.kochag.ch

Pour la Suisse romande
021 906 6767

KOCH

sehen hören sprechen
voir entendre parler